

Stuttgart, 04.07.2012

**Sportanlage des TV Stuttgart-Stammheim 1895 e.V.
Bau eines Faustballspielfeldes**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Vorberatung	öffentlich	17.07.2012
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	18.07.2012
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	24.07.2012

Beschlußantrag:

1. Dem Bau eines Faustballfeldes 66 x 32 Meter (Brutto) nach dem Lageplan des Landschaftsarchitekten Andreas Brenner vom 27.02.2012 und der Kostenermittlung des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes vom 28.02.2012 mit einem Aufwand von 350.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die Auszahlungen in Höhe von 350.000 EUR werden im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt Nr. 7.520124.300, TV Stammheim, Neubau Faustballfeld, Auszahlungsgruppe 7873 - Sonstige Baumaßnahmen, gedeckt.

Begründung:

Der TV Stuttgart-Stammheim 1895 e.V. hat derzeit 1.267 Mitglieder, davon 372 Jugendliche. Er ist der führende Faustball-Verein in Stuttgart. Derzeit spielen beim TV Stammheim etwa 150 Sportler in 19 Mannschaften Faustball (davon 9 Jugendmannschaften). Die 1. Mannschaft spielt in der Faustball-Bundesliga. Insbesondere seit der Ausrichtung der Faustball Europameisterschaft 2008 hat der Verein einen starken Zulauf von Jugendlichen in seiner Faustball-Abteilung.

Auf seiner Sportanlage an der Solitudeallee in Stuttgart-Stammheim stehen dem Verein zur Abwicklung des Spiel- und Trainingsbetriebes seiner Faustball-Mannschaften derzeit lediglich ein Faustballspielfeld und ein Rasenkleinspielfeld zur Verfügung. In Anbetracht der Vielzahl von Mannschaften ist es den Sportlern unter den gegebenen Umständen kaum möglich, ein sportartgerechtes und leistungsbezogenes Training durchzuführen. Der Verein

benötigt dringend ein zweites Faustballspielfeld.

Auf dem Gelände des TV Stammheim befindet sich eine Asphaltfläche, die in ihrem jetzigen Zustand nicht sportlich genutzt werden kann. Unter Einbeziehung des nördlich angrenzenden Grundstückes Flurstück 1505, das sich seit kurzem im Eigentum der Stadt befindet, kann auf dieser Fläche ein Faustballspielfeld 66 x 32 Meter (Brutto) als Rasenfläche hergestellt werden. Für den Wettkampfspielbetrieb sind an der südlichen Längsseite des Spielfeldes unter Ausnutzung der bestehenden Geländesituation durch den Einbau von Mauerscheiben einfache Zuschauereinrichtungen für ca. 100 Besucher vorgesehen.

Die Baumaßnahme wird im Sommer 2012 durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen

Durch das Vorhaben entstehen jährliche Folgekosten in nachstehender Höhe:

Unterhaltungsmaßnahmen der Stadt	2.000 EUR
Zuschuss an den Verein zu den Unterhaltungskosten	1.000 EUR
Abschreibung (4 % der Baukosten von 350.000 EUR)	14.000 EUR
Verzinsung Anlagekapital (5,5 % der Baukosten von 350.000 EUR)	<u>19.250 EUR</u>
	36.250 EUR

Die jährlichen Folgekosten in Höhe von 36.250 EUR (rd. 10,4 % des Investitionsaufwandes) sind nahezu ausschließlich auf kalkulatorische Kosten zurückzuführen.

Beteiligte Stellen

Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen und Technisches Referat haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen
